

Gewichtsentwicklung bei Neugeborenen

Liebe Leserinnen und Leser*,

das Stillen ist der Goldstandard für die Ernährung von Säuglingen – die biologische Norm. Die spezifische Zusammensetzung und die Anpassung der Muttermilch an die wachsenden Stoffwechselfunktionen des Kindes sowie ihre Schutzfunktion gegen kindliche Infektionen sind trotz großer Fortschritte in der Herstellung von künstlicher Säuglingsnahrung bis heute nicht nachahmbar und bleiben unersetzbar. Ein zu frühes Abstillen birgt erhebliche Risiken für die Gesundheit von Müttern und Säuglingen und verursacht erhebliche soziale Kosten weltweit.

Trotzdem bleibt das Stillverhalten in Deutschland deutlich hinter den Empfehlungen der WHO zurück und hat sich in den letzten Jahrzehnten auch nicht entscheidend verändert. Grund genug, über die Gründe dafür nachzudenken. Alle Angehörigen der medizinischen Berufe sind aufgefordert, sich mit den aktuellen Empfehlungen der WHO, der Nationalen Stillkommission und der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit auseinanderzusetzen, denn die Informationen und die Unterstützung, die Mutter und Kind vor und in den ersten Tagen nach der Geburt erhalten, beeinflussen entscheidend den zukünftigen Stillerfolg und damit ihre Gesundheit für ihr weiteres Leben.

Ich hoffe, dass ich mit diesem Themenheft dazu beitragen kann, dass Sie Ihre Patientinnen auf dem aktuellen Stand der Empfehlungen umfassend beraten können.



Thomas Kühn

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Leitlinienempfehlungen.	5
3	Sectio versus spontan: Geburtsgewicht immer als Ausgangsmarker?	6
4	Postnatale Gewichtsentwicklung: Stimmen unsere Annahmen?	8
5	Indiziertes Zufüttern ein absolutes Tabu?	9
6	Zusammenfassung.	12
7	Literatur	12

*Alle Leserinnen und Leser sind uns unabhängig von ihrem Geschlecht gleichermaßen wichtig und willkommen. Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Heft überwiegend die männliche Form. Wir danken für Ihr Verständnis.